

# NEVER MIND THE NINETIES

eine Medienarchäologie des  
Kunststandorts Berlin

9. November 2017/ Zeitung: Stephan Geene (A.N.Y.P.) und  
Ulrike Steglich (scheinschlag)

16. November 2017/ Archiv: Bettina Allamoda

30. November 2017/ Büro: Waling Boers (Büro Friedrich)

11. Januar 2018/ Tonträger: Mo Loschelder

25. Januar 2018/ Video: Manuel Zimmer (AK KRAAK)

8. Februar 2018/ Plakat: Carl Hegemann  
(Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz)

donnerstags 19 – 21 Uhr

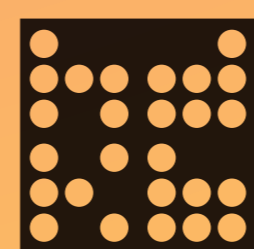
Kunsthochschule Weißensee, Hörsaal, Raum C.1.05  
Bühringstraße 20, 13086 Berlin

Öffentlich und Eintritt frei

Initiiert von Knut Ebeling, Heimo Lattner und Annette Maechtel im Rahmen des von der Einstein  
Stiftung Berlin geförderten Forschungsprojekts „Autonomie und Funktionalisierung – eine ästhetisch-kulturhis-  
torische Analyse der Kunstbegriffe in der bildenden Kunst in Berlin von den 1990er Jahren bis heute“ zwischen  
den Hochschulen UdK Berlin, Kunsthochschule Weißensee und FU Berlin



autonomie + funktionalisierung der kunst  
Einstein-Forschungsvorhaben am Institut für  
Geschichte und Theorie der Gestaltung  
Universität der Künste Berlin



weißensee

kunsthochschule berlin

[www.udk-berlin.de/autonomie-und-funktionalisierung](http://www.udk-berlin.de/autonomie-und-funktionalisierung)